

Tagesexkursion „Urbane Lebensräume II“

Vorbereitung auf die Exkursion

Im Landschaftspark Duisburg Nord haben sich untypische Pflanzengemeinschaften entwickelt, wie es sie nur auf Industriebrachen gibt. Dies liegt vor allem an den extremen und unterschiedlichen Böden auf kleinstem Raum, die der Hüttenbetrieb hinterließ. Insgesamt wachsen mehr als 450 Arten Blütenpflanzen auf dem Gelände. Das sind 30 % aller wildwachsenden Pflanzenarten Nordrhein-Westfalens. Für diese Artenvielfalt spielt auch das Zusammentreffen verschiedener Naturräume eine Rolle: Rheinisches Schiefergebirge, Ruhrtal und Niederrheinebene treffen hier aufeinander. Zwischen den stillgelegten Werksanlagen und auf den offenen Brachflächen leben mehr als 60 Vogelarten. An der Alten Emscher gibt es das ruhrgebietweit größte natürliche Zypressen-Wolfsmilch-Vorkommen zu bestaunen. Das kanalisierte alte Flussbett wird vom Niederschlagswasser der Dächer und von versiegelten Oberflächen gespeist. Neben der vielfältigen spontanen Vegetation findet man im Landschaftspark auch gestaltete Grünanlagen, zum Beispiel in den Erzbunkertaschen oder in den Kühl- und Klärbecken.



Anfahrt

Der Landschaftspark liegt in der Emscherstraße 71 in 47137 Duisburg (Meiderich). Ab Duisburg Hauptbahnhof fährt die Straßenbahn 903 (Richtung Dinslaken) bis zur Haltestelle „Landschaftspark-Nord“. Von dort geht ihr in die Emscherstraße und erreicht nach ca. 7 Minuten den Landschaftspark.

Exkursionsverlauf

Erkundet bitte das Gelände und macht euch einen Eindruck von den verschiedenen Lebensräumen und Strukturen. Orientieren könnt ihr euch mit dem Parkplan. Eine schöne Aussicht habt ihr, wenn ihr auf den Hochofen 5 steigt. Bitte beantwortet die folgenden Fragen in einem **kleinen Exkursionsprotokoll** (maximal zwei Seiten):

1. Wie ist aus einem ehemaligen Industriestandort eine Industrienatur geworden? Skizziert die unterschiedlichen Stadien der Bodenbildung und Vegetationsentwicklung.

2. Versucht einen Neophyt zu finden und beschreibt die Bedeutung nicht-einheimischer Arten für den Standort. Warum ist die Robinie ein typischer Baum auf solchen Flächen?
3. Wenn ihr die alte Emscher betrachtet, welche ökologische Herausforderungen für urbane Fließgewässer fallen euch ein?
4. Welche Pflanzen und Tiere finden sich in dem Landschaftspark? Nehmt euch drei Arten und diskutiert die ökologischen Herausforderungen.
5. Fotografiert einen Sekundärlebensraum für den Turmfalken und begründet eure Auswahl.

Sendet euer Protokoll als PDF an saschabuchholz@uni-muenster.de. Unterschriften auf Exkursionspässe können jederzeit auch per Mail digital geleistet werden.



Landschaftspark Duisburg-Nord

entdecken,
staunen,
erleben.

www.landschaftspark.de

Achtung!

Der Landschaftspark ist ein ehemaliges Industriegelände mit entsprechenden Gefahrenstellen. Zu Ihrer eigenen Sicherheit bitten wir um besondere Achtsamkeit.

Hinweis für Besucher mit Behinderung

Die Gesamtanlage ist erlebbar. Der Landschaftspark ist ein weitläufiges Gelände mit unterschiedlichen Wegebelägen.

Außerhalb des Kernbereiches ist Assistenz erforderlich. Die Veranstaltungsorte sind zugänglich.

Eine Toilette für Rollstuhlfahrer befindet sich im Hauptschalthaus/Besucherzentrum und Restaurant.

Mit Erasten von technischen Details ist ein Aufstieg auf den Hochofen 5 möglich.

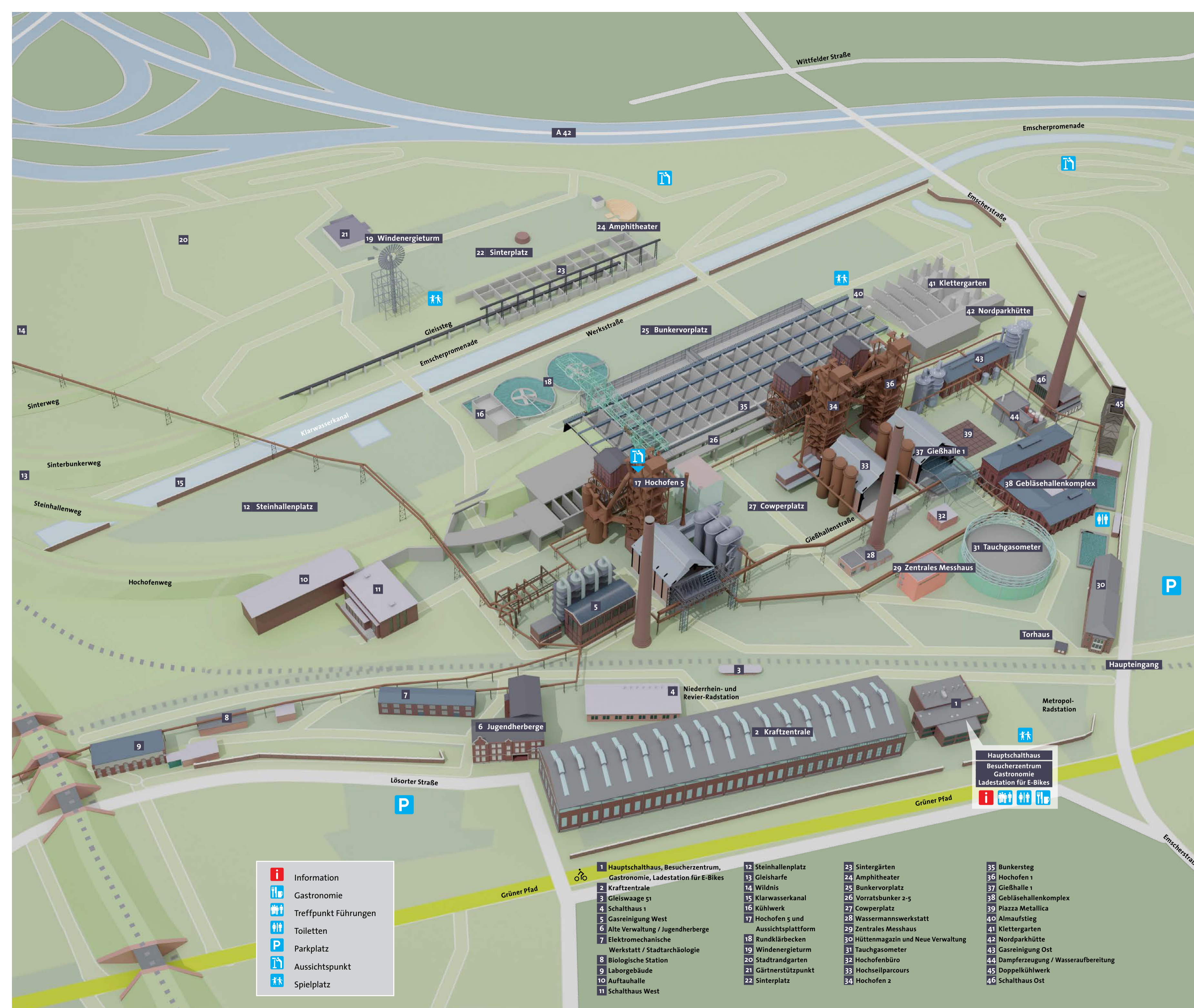
Weitere Informationen und Angebote

Landschaftspark Duisburg-Nord
Besucherzentrum:
Emscherstraße 71
47137 Duisburg
Telefon: 0203/429 19 19
Telefax: 0203/429 19 45
info@landschaftspark.de
www.landschaftspark.de
www.tour-de-ruhr.de
Der Eintritt in den Park ist frei.

Foto: Karsten Schnölzer



DUISBURG
IST ECHT



- Information
- Gastronomie
- Treffpunkt Führungen
- Toiletten
- Parkplatz
- Aussichtspunkt
- Spielplatz

- 1 Hauptschalthaus, Besucherzentrum, Gastronomie, Ladestation für E-Bikes
- 2 Kraftzentrale
- 3 Gleiswaage 51
- 4 Schalthaus 1
- 5 Gasreinigung West
- 6 Alte Verwaltung / Jugendherberge
- 7 Elektromechanische Werkstatt / Stadtarchäologie
- 8 Biologische Station
- 9 Laborgebäude
- 10 Auftauhalle
- 11 Schalthaus West
- 12 Steinhallenplatz
- 13 Gleisharfe
- 14 Wildnis
- 15 Klarwasserkanal
- 16 Kühlwerk
- 17 Hochofen 5 und Aussichtsplattform
- 18 Rundklärbecken
- 19 Windenergieturm
- 20 Stadtrandgarten
- 21 Gärtnerstützpunkt
- 22 Sinterplatz
- 23 Sintergärten
- 24 Amphitheater
- 25 Bunkervorplatz
- 26 Vorratsbunker 2-5
- 27 Cowperplatz
- 28 Wassermannswerkstatt
- 29 Zentrales Messhaus
- 30 Hüttenmagazin und Neue Verwaltung
- 31 Tauchgasometer
- 32 Hochofenbüro
- 33 Hochseilparcours
- 34 Hochofen 2
- 35 Bunkersteg
- 36 Hochofen 1
- 37 Gießhalle 1
- 38 Gebläsehallenkomplex
- 39 Piazza Metallica
- 40 Almaufstieg
- 41 Klettergarten
- 42 Nordparkhütte
- 43 Gasreinigung Ost
- 44 Dampferzeugung / Wasseraufbereitung
- 45 Doppelkühlwerk
- 46 Schalthaus Ost

-  Information
-  Gastronomie
-  Treffpunkt Führungen
-  Toiletten
-  Parkplatz
-  Aussichtspunkt
-  Spielplatz
-  Skater-Anlage
-  BMX-, Mountainbiking



- | | | | |
|---|---|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Hauptschaltheus, Besucherzentrum, Gastronomie, Ladestation für E-Bikes 2 Kraftzentrale 3 Gleiswaage 51 4 Schaltheus 1 5 Gasreinigung West 6 Alte Verwaltung / Jugendherberge 7 Elektromechanische Werkstatt / Stadtarchäologie 8 Biologische Station 9 Laborgebäude 10 Auftauhalle 11 Schaltheus West | <ul style="list-style-type: none"> 12 Steinhallenplatz 13 Gleisharfe 14 Wildnis 15 Klarwasserkanal 16 Kühlwerk 17 Hochofen 5 und Aussichtsplattform 18 Rundklärbecken 19 Windenergieturm 20 Stadtrandgarten 21 Gärtnerstützpunkt 22 Sinterplatz 23 Sintergärten | <ul style="list-style-type: none"> 24 Amphitheater 25 Bunkervorplatz 26 Vorratsbunker 2-5 27 Cowperplatz 28 Wassermannswerkstatt 29 Zentrales Messhaus 30 Hüttenmagazin und Neue Verwaltung 31 Tauchgasometer 32 Hochofenbüro 33 Hochseilparcours 34 Hochofen 2 35 Bunkersteg | <ul style="list-style-type: none"> 36 Hochofen 1 37 Gießhalle 1 38 Gebläsehallenkomplex 39 Piazza Metallica 40 Almaufstieg 41 Klettergarten 42 Nordparkhütte 43 Gasreinigung Ost 44 Dampferzeugung / Wasseraufbereitung 45 Doppelkühlwerk 46 Schaltheus Ost 47 Emscherhalle 48 Ingenhammshof |
|---|---|---|---|

Willkommen im Landschaftspark Duisburg-Nord

Der Landschaftspark Duisburg-Nord stellt eine außergewöhnliche Sehenswürdigkeit für Duisburg, das Ruhrgebiet und Deutschland dar. Ein komplettes Hüttenwerk – einst Ort harter körperlicher Arbeit – hat sich in einen Erlebnisraum verwandelt, der pro Jahr rund 1 Million Besucher anlockt. Aber Vorsicht: Man kann sich hier noch schmutzig machen. Wer lange genug durchs Werk geht, hat Staub an den Schuhen. Manchmal sollte man den Kopf einziehen. Es kann auch schon mal eng werden. Der Geruch von Eisen, Kohle und Rauch verfliegt hier übrigens nie.

Alles ist echt. Die Hütte ist kein blank gewiegener Ausstellungssaal. Sie hat sich ihre Tradition bewahrt und lebt diese neu und völlig anders aus. Es lohnt sich, das zu entdecken. Diese Karte hilft Ihnen dabei. Mit ihr können Sie selbst sehen, warum wir von einem Landschaftspark und nicht von einem Industriemuseum sprechen. Zum Beispiel, weil wir nicht allein von der Vergangenheit, sondern auch von der Gegenwart sprechen. Aber, kommen Sie doch einfach mit ...

Was kann ich hier machen?

Aussichtsplattform / Lernen Sie den Landschaftspark Duisburg-Nord mit seiner speziellen Verbindung aus Natur-, Industrie- sowie Erlebniskultur kennen. Einer der Höhepunkte ist sicher der Aufstieg auf den 70 Meter hohen Hochofen 5. Wer die Weite sucht, genießt das Grün, das die Industrieanlagen Stück für Stück zurück erobert hat, zum Beispiel in der „Wildnis“, am Klarwasserkanal oder am Sinterplatz.

Lichtkunst / Die Lichtinstallation des britischen Künstlers Jonathan Park taucht das stillgelegte Hüttenwerk mit Einbruch der Nacht in weit leuchtenden Neonfarben. Die Lichtinstallation ist an einen Dämmerungsschalter geknüpft, daher ist sie im Winter viel früher zu sehen als im Sommer. An den Wochentagen leuchtet der Park in einem Minimalprogramm. An Wochenenden, Feiertagen und Vorabenden von Feiertagen erstrahlt das Werk in unterschiedlichen Lichtszenen.

Fotografieren / Das Motiv der kontrastreichen Hochofenkulisse fasziniert Hobby- wie Profifotografen gleichermaßen. Für gewerbliche oder redaktionelle Projekte kann nach Terminabsprache eine Sondergenehmigung bei der Duisburg Kontor Hallenmanagement GmbH beantragt werden.

Essen & Trinken / Direkt neben dem Besucherzentrum finden Sie das Restaurant „Hauptschaltheus“. Hier können Sie sich, inklusive spektakulären Ausblicks auf die Hochofen, kulinarisch verwöhnen lassen. Im Sommer lädt der Biergarten zum Verweilen ein.

Geführte Touren / Auf einer geführten Tour lernen Sie den Wandel vom Hüttenwerk zum Landschaftspark näher kennen, zum Beispiel bei Nachtführungen, Fackelführungen und Touren für Schulklassen. Alle Termine gibt es im Besucherzentrum oder auf www.landschaftspark.de

Sporttreiben / Sportlich wird es im Tauchgasometer, im Hochseilparcours oder im Klettergarten des Deutschen Alpenvereins. Der Landschaftspark bietet außerdem auf 30 Kilometern Wege für Radfahrer sowie Spazier- und Wanderwege. An zwei Stationen können Räder gemietet werden. Die Wege und Radstationen sind ausgeschildert und auf der Karte eingezeichnet. Eine Ladestation für E-Bikes befindet sich im Hauptschaltheus.

Klettergarten / Seit 1990 hat die Sektion Duisburg des Deutschen Alpenvereins (DAV) einen Klettergarten im Landschaftspark Duisburg-Nord. Er wurde in Eigenarbeit angelegt und seither mehrfach erweitert. Klettern im Klettergarten ist nur nach Anmeldung möglich. Ausnahme: Mitglieder der DAV-Sektion Duisburg können den Klettergarten jederzeit nutzen.

Hochseilparcours / Während der „Expedition Stahl“ im Hochseilparcours des Landschaftsparks steht Teamgeist und der Zusammenhalt in der Gruppe im Fokus. Über wankende Brücken und abenteuerliche Seilkonstruktionen erobern die Abenteurer eine ehemalige Gießhalle und einen stillgelegten Hochofen.

Tauchgasometer / Der Tauchgasometer im Landschaftspark Duisburg-Nord ist das größte Indoor-Tauchgewässer Europas. Der Tauchgasometer misst einen Durchmesser von 45 Metern und eine Tiefe von 13 Metern. Unterwasser finden Taucher ein künstliches Riff, das Wrack einer Motoryacht und den Rumpf eines Flugzeuges - eine Unterwasserlandschaft, die ihresgleichen sucht.

Spielen / Das gesamte Gelände ist ein großer Spielplatz. Im Bereich Emscherhalle fühlen sich Biker und Skater wohl. Der Abenteuer-spielplatz mit Röhrenrutsche in den Erzbunkern macht Kindern Spaß. Einen Wasserspielplatz finden Sie in der Nähe des Windenergieturms. Alle Spielflächen sind auf der Karte eingezeichnet.

Park+ Punkte / Werden Sie mit Hilfe der Park+ Punkte zum Entdecker. Immer wenn Sie die QR-Codes entdecken, lohnt sich das Scannen mit Hilfe Ihres Smartphones. Mit Internetzugang und einer QR-Code-APP gibt es Informationen, Bilder, Filme oder Verknüpfungen zu dem entsprechenden Standort. Viel Spaß beim interaktiven Entdecken des Landschaftsparks!

Was geht hier?



Hol dir:
Die Landschaftspark-APP

Informationen zu aktuellen Veranstaltungen erhalten Sie im Besucherzentrum oder auf www.landschaftspark.de.